Stadt Wien
Mag. Jürgen Czernohorszky
Amtsführender Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal

Frau
Abgeordnete
Dipl.-Ing.in Huem Otero Garcia
Grüner Klub

Wien, 13.09.2024
PGL-1003203-2024-LF
Rud/Ned/Wik

Sehr geehrte Frau Abgeordnete!

Zu Ihrer am 19. Juli 2024 gemeinsam mit dem Herrn Abgeordneten Dr. Michael Gorlitzer, MBA eingebrachten schriftlichen Anfrage betreffend Maßnahmen zum Schutz des Baumbestandes im Nahebereich des Naturdenkmales Napoleonwald (Wien 13, Jaunerstraße 5/Felixgasse 6), kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Zu Frage 1:
Die Mitarbeiter*innen der Stadt Wien – Wiener Stadtgärten, Referat Baumschutz, sind die Expert*innen in der Stadt Wien für die Gesundheit und Vitalität von Bäumen und fungieren als Sachverständige für die anderen Dienststellen der Stadt Wien zu diesem Thema. Seitens der Stadt Wien – Wiener Stadtgärten fanden im Zeitraum Juni bis Juli 2024 insgesamt drei Ortsaugenscheine beim Naturdenkmal Nr. 177 („Napoleonwald") und auf der angrenzenden Liegenschaft statt.

Zu Frage 2 und 3:
Von der Stadt Wien – Wiener Stadtgärten wurde zunächst am 3. Juni 2024 ein Ortsaugenschein durchgeführt, bei dem ein Betreten der Liegenschaft 1130 Wien, Jaunerstraße 5/Felixgasse 6, jedoch nicht möglich war. Daher fanden am 25. Juni 2024 sowie am 2. Juli 2024 weitere Ortsaugenscheine mit Begehung der genannten Liegenschaft statt. Dabei wurde festgestellt, dass zehn Bäume im unmittelbaren Nahbereich des Bestandgebäudes auf der Liegenschaft Verfärbungen an der Borke im Stammfußbereich aufwiesen. Weiters befand sich um den Wurzelanlauf augenscheinlich gelockertes Erdreich und der Grasbewuchs im Nahbereich der betroffenen Stämme erschien abgestorben.

Bei den weiteren Bäumen auf der gegenständlichen Liegenschaft sowie bei den Bäumen des Naturdenkmals „Napoleonwald" waren jedoch weder Verfärbungen noch gelockerte Erde vorhanden.

Der Bericht der Stadt Wien – Wiener Stadtgärten über die Ortsaugenscheine wurde an das Magistratische Bezirksamt für den 13. Bezirk als Baumschutzbehörde sowie an die Stadt Wien – Umweltschutz als Naturschutzbehörde übermittelt. Die Ergebnisse der Ortsaugenscheine waren ausreichend, um feststellen zu können, dass das Naturdenkmal Nr. 177 „Napoleonwald" aus naturschutzfachlicher Sicht nicht beeinträchtigt wurde. Weitere Augenscheine waren daher nicht erforderlich.

Zu Frage 4:
Die festgestellten Auffälligkeiten an den Bäumen auf der Liegenschaft 1130 Wien, Jaunerstraße 5/Felixgasse 6, bezogen sich ausschließlich auf Bäume, die im unmittelbaren Nahbereich des Bestandsgebäudes stocken und sind örtlich auf deren unmittelbares Umfeld beschränkt. An den übrigen Bäumen auf dieser Liegenschaft, die sich zwischen den beeinträchtigten Bäumen und dem Naturdenkmal Nr. 177 befinden, wurden keine Auffälligkeiten festgestellt.

Es liegt überdies ein hydrogeologisches Fachgutachten betreffend die gegenständliche Liegenschaft vor, dass auch von der Stadt Wien – Wiener Gewässer überprüft wurde. Diesem ist zu entnehmen, dass im gegenständlichen Bereich kein freier, zusammenhängender Grundwasserkörper vorliegt. Daher können mögliche Auswirkungen auf die Bäume des Naturdenkmals ausgeschlossen werden.

Zu Frage 5:
Bei der naturschutzbehördlichen Prüfung (siehe Frage 4) konnte keine Beeinträchtigung des Bestandes oder des Erscheinungsbildes des Naturdenkmals Nr. 177, „Napoleonwald", festgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Jürgen Czernohorszky
Amtsführender Stadtrat
für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal

Stadt Wien

Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Information zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter:
https://www.wien.gv.at/amtssignatur